Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 68. Montag, den 22. März 1847.

Angemeldete Fremde

Angekommen den 19. und 20. März 1847.

Die Herren Kaufleute August Pursche und Adler aus Berlin, Carl Simon aus Magdeburg, Richard Schulz aus Tilsit, Kauenhoven aus Königsberg, Günther aus Merseburg, Wilhelm Pfaff und Siebe aus Leipzig, Lucas aus Frankfurt a. M., log. im Englischen Hause. Herr Regierungs-Rath C. Heyndorff nebst Frau Gemahlin aus Berlin, Herr Amts-Roth Weiht aus Insterburg, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer Brenken aus Jellen, die Herren Partikuliers Sondershoff aus Jellen, Weichbrod aus Dirschau, log. im Hotel de Berlin. Herr Partikulier Dickborn aus Meyerhoff, Herr Kaufmann Scharmann aus Nackel, log. im Hotel du Nord. Herr Lieutenant von Nadz aus Berlin, Herr Amtmann A. Schleiermacher aus Chohschor, Herr Inspektor M. Wilke aus Zackenczien, log. in den drei Mohren.

AVERTISSEMENT.

1. Zur Ermitteiung der Mindestaebote für die Beschaffung der zum Betriebe der beiden Dampfbagger erforderlichen Materialien: als circa 2000 Fuß diverse Dielen und Bohlen, 120 Schock diverse Nägel, 40 Klafter eichen und kiefern Brennholz, 10 Tonnen Theer und Pech, 4 Ctr. Rüböl, 2 Ctr. Baumöl, 1 Ctr. Leinölfirniß, etwas Bleiweis und Oelfarbe, Schiebe- und Hakenstangen, Werg und dergl. mehr, ist ein Termin, Mittwoch den 24. März, Vormittag 10 Uhr, im Geschäftslokale des Unterzeichneten anberaumt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Neufahrwasser, den 16. März 1847.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Pfeffer.

2. Die Lieferung der zur Instandsetzung der hölzernen Hafen-Wände, der Go-

dungs-Wände, der Kielbank und der Brücken der Broschkischen Straße erforderlichen Materialien, sollen

am 25. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokale des Unterzeichneten öffentlich an Mindestfordernde ausgeboten werden und zwar: 240 Fuß in 20 kiefernen Balken, 18 Zoll stark, 12 F. lang, 720 Fuß zu 20 Rundpfählen, 15 Zoll im Zopfe stark, 36 Fuß lang, 440 Fuß Rundpfähle, 15 Zoll im Zopfe stark, 40 Fuß lang, 909 Fuß 14/14-zölliges und 340 Fuß 12/12-zölliges Balkenholz, 109 Fuß 7/12-zölliges, 1000 Fuß 6/12-zölliges und 700 F. 5/12-zölliges Halbholz, 2600 F. 4/12-zöllige, 1650 F. 3/12-zöllige und 400 F. 2-zöllige Bohlen, 409 F. Kreuzholz, 400 F. Dielen, 60 Schock diverse Nägel, 4 Tonnen Theer und Pech, Hakenstangen, Wurfschaufeln, Drömte, Dweile und dergl. mehr.

Die Bedingungen können vor der Ausbietung eingesehen werden.

Neufahrwasser, den 17. März 1847.

Der Hafenbau-Inspector.

Pfeffer.

3. Die Beschaffung der zur Instandsetzung der Pferde-Bagger-Maschine des hiesigen Hafens erforderlichen Materialien als: 200 F. 4/12-zöllige, 600 F. 3/12-zöllige, 200 F. 2/12-zöllige Bohlen, 120 F. 1½-zöllige Dielen, 840 F. 2/3-zöllige Latten, 1700 F. starke Schwarten, 6 Schock Schiffsnägel, 10 Hundert Pfropfen, 8 Tonnen Theer und Pech, 100 Schock diverse Nägel, Werg, Drömte, Schiebestangen, Schrobber, Wurfschaufeln und dergl. mehr, sollen

am 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslocale des Unterzeichneten an den Mindestbietenden, öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 17. März 1847.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

4. Zur Ausbietung der Reparaturen an der Scheune u. dem Stall auf dem Pfarrgehöfte zu Oxhoft, mit Ausschluß des freien Bauholzes, auf resp. 81 rtl. 3 sgr. u. 15 rtl. 23 sgr. veranschlagt, steht

Dienstag, den 13. April a. c., Vormittags von 9 — 12 Uhr,

im hiesigen Geschäftslokale Termin an, wozu Unternehmungslustige, welche gehörige Sicherheit gewähren, eingeladen werden. Die Bauanschläge können hier in den Dienststunden eingesehen werden.

Zoppot, den 16. März 1847.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Entbindungen.

5. Die Freitag, d. 19., 6½ Uhr Abends, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einer gesunden Tochter, zeige ich Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an. J. Bevier.

Emaus, am 22. März 1847.

6. Allen unsern Verwandten und Freunden mache ich die am 20. d. M. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem muntern Knaben hiemit ergebenst bekannt. J. Langnickel.

Todesfall.

7. Gottergeben und sanft entschlief heute Morgen 6½ Uhr zu einem bessern Leben unser vielgeliebter guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Tischlermeister

Johann Joachim Cordes,

an gänzlicher Entkräftung und im noch nicht vollendeten 58sten Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme tief gebeugt an

Neufahrwasser, den 20. März 1847. die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

8. Berichtigung. In der Bekanntmachung Intell.-Blatt No. 64. Annonce 4., betreff. den Termin vom 14. April 1847, Vorm. von 9 Uhr ab, muß es Neukirch statt Neuteich heißen.

9. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobiliar, Getreide, Waaren aller Art in der Stadt u. auf dem Lande zu sehr billigen Prämien und lässt die betreffenden Policen sofort vollziehen durch ihren Haupt-Agenten A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

10. Die Mitglieder der Seeschiffer-Armen-Kasse werden ersucht, sich zur Generalversammlung am Montage, dem 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Artushofe einzustellen.

Danzig, den 15. März 1847.

Der derzeitige Vorstand der Seeschiffer-Armen-Kasse.

Haußmann. Prutz. Naumann.

11. 300 Rthlr werd. auf 1 sich. neu erb. Grdst. ohnw. d. Stadt, welch. für 1900 Rthlr vers. ist. u. worauf 500 Rthlr zur 1. St. eingetr. stehen, zur 2. Stelle gesucht. Das Näh. Baumgartschegasse 1034. beim Geschäfts-Commissionair Titius.

12 Ein, in einer lebhaften Gegend der Stadt belegenes, im besten baulichen Zustande befindliches Grundstück, in welchem bereits über hundert Jahre ein u. dasselbe Laden-Geschäft mit Vortheil betrieben wird und wobei zugleich ein plaisanter Obstgarten befindlich, steht aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

13. Ein gesitteter Bursche, welcher Lust hat das **Sattler- u. Tapezier-**Geschäft zu erlernen, findet sofort eine Stelle bei dem Sattlermeister

C. Zwar, vorstädtschen Graben.

14. Ein rout. Comptoirist sucht zu mäßigen Bedingungen ein Engagement. Adr. unter J. R. 3 werden durch das Intelligenz-Comtoir erbeten.

15. Theater-Anzeige.

Montag, den 22. März. Die Hugenotten.
Dienstag, den 23. Zum letzten Male in dieser Saison: Die Karlsschüler.
Mittwoch, den 24. (Abont. susp.) Zum Benefiz für Frl. v. Gehringer, z. 1. M. Sie ist verheirathet! oder das wandernde Genie. Romantisch-komisches Charakterbild in 3 Akten mit Gesang von F. Kaiser. (Verfasser von „Stadt und Land" ꝛc.)

F. Genée.

16. Dampfschifffahrt
zwischen Danzig u. St. Petersburg.

Unterzeichneter ersucht das mit St. Petersburg Handel treibende Publikum, um die hiesigen Ansichten über dieses Unternehmen näher kennen zu lernen, sich gefälligst nächsten Mittwoch den 24. d. M., Mittags 12 Uhr, im obern Lokale des Herrn Leutholz, Langenmarkt einfinden zu wollen. C. Otto Wendt,
im Auftrage des Herrn Francis Baird in St. Petersburg.

17. Entwendete Bücher.

Acht Packete mit Büchern, im Ganzen 129 Stück, mehrentheils geheftet und vom Jahre 1846, aus dem Verlage der Buchhandlungen: J. Rütten (literar. Anstalt) in Frankfurt a/M, evangelische Bücherstiftung, Ebner u. Seubert, Cotta in Stuttgard, Expedit. des Pfennig-Magazins in Leipzig, Edler in Hanau, Geisler in Bremen, sind der unterzeichneten Buchhandlung, Freitag, den 19., Abends 7 — 8 Uhr, gestohlen. Indem ich vor deren Ankauf warne, sichere ich dem, der zur Wiedererlangung hilft eine angemessene Belohnung zu. B. Kabus, Langgasse 407.

18. Wegen Abreise ist ein Mobiliar, bestehend aus mahagoni und birkenen Meubeln, Hausgeräthschaften, sowie auch ein Badeschrank, Geschirr u. Stall-Utensilien im Hause Neugarten 520., vom 22. bis incl. d. 27. März c., täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags u. 3 bis 5 Uhr Nachmittags zum Verkauf a. freier Hand ausgestellt. Das Verzeichniß der Gegenstände ist im Local ausgelegt.

19. Die Gastwirthschaft in Schahnasjan's Garten ist heute dem Besuche des gebildeten Publikums wieder geöffnet worden.

20. Strohhüte werden gewaschen bei Woycke,
gr. Krämergasse № 650.

21. Eine anständige Familie wünscht unter billigen Bedingungen ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, bei sich in Pension zu nehmen. Das Nähere erfährt man Fischerthor No. 82.

22. Der Liederkranz versammelt sich heute Abend um 7 Uhr.

23. Ein **Lehrling** für das **Comtoir** wird gesucht Brodbänkg. 667.
24. Ein wohlerzogener Knabe findet als Lehrling sogleich Aufnahme in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel, Heil. Geistgasse No. 1021.
25. Drei aneinander hängende Häuser, welche sich zum Betriebe eines jeden Geschäfts, hauptsächlich zum Gasthaus oder Materialgeschäft oder auch einer bedeutenden Kuhhalterei, eignen und welche jetzt 340 rtl. jährliche Miethe einbringen, sind unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen und gleich zu übernehmen. Das Nähere hierüber erfährt man bei A. V. Guth, Rambaum 826.
26. Wer die Malerkunst erlernen will kann sich melden bei Gregorovius.
27. Wer e. Officiermantel zu verkaufen hat m. s. Portchaiseng. No. 573.
28. Stroh- und Bortenhüte aller Art werden gewaschen und modernisirt bei L. Mierau, 1. Damm 1111. neben Herrn Oertel.
29. **Stroh-**, Bort.- u. Bordür.-**Hüte** jed. Art wäscht, modernisirt u. garnirt bekanntlich am allerbesten u. billigst. **v. 4 sgr. an** d. große, erste Berlin. u. Paris. Anstalt, Fraueng. 902., bei Schröder.
30. Zur Führung der Correspondenz und der Bücher, gegen billiges Honorar, empfehle ich mich bestens. Näheres Hundegasse No. 312. J. R.
31. Ein Handlungsgehilfe von bewährter Treue und mächtig der polnischen Sprache, sucht eine Condition. Näheres in der Holzgasse No. 25.
32. Auf 5 Grundstücke, welche für 8600 Rthlr. abgeschätzt und für ebensoviel versichert sind, werden zur ersten Stelle 3500 Rthlr. verlangt. Das Nähere hierüber bei A. V. Guth, Rambaum No. 826.
33. Ein Haus in der Nähe des Fischmarkts ist für 1300 Rthlr. zu verkaufen und 500 Rthlr. zur ersten Hypothek zu beg. d. d. Commiss. Papius, Hl. Geistg. 924.

Vermiethungen.

34. **Für 15 rtl.** halbjährig sind 2 Stuben, Küche, Boden u. Altan zu Ostern zu vermiethen St. Petri-Kirchen-Pumpengasse 445
35. Näthlergasse 415. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
36. Fraueng. 834. ist 1 meubl. Zimm. a. einz. H. z. 1. Apr. bill. zu vermieth.
37. Breitgasse 1103. ist eine Wohnung, zum Ladengeschäft geeignet, Umstände halber zu Ostern zu vermiethen.
38. Das Haus Hintergasse No. 217., enthaltend 9 Stuben, worunter 3 sehr große Zimmer (Sonnenseite) gelegen, ist im Ganzen oder theilweise sofort zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 255.
39. **Ein gut meublirtes Officierlogis** nebst Burschengelaß ist Umstände halber sofort oder zum 1. April zu vermiethen gr. Krämergasse No. 641.
40. Große Molde 935., neben der Fliederlaube, ist ein Logis nebst Eintritt in den Garten und Berg zu vermiethen; auch kann es gleich bezogen werden.
41. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu vermiethen.
42. 2 u. 1 Zimmer mit u. ohne Meubeln zu vermiethen 1. Damm No. 1125.

43. **Bootsmanng. 1177. u. d. langen Brücke** ist wegen Beendigung eines Commandos ein **Offizier-Logis**, freundl. Wohn- u. Schlafz. m. Meub., sogleich z. v.
44. Neuschottland ist ein bequemes Logis von 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller, Eintritt in den Garten und sonstigen Bequemlichkeiten, verbunden mit einer schönen Aussicht, für den Sommer auch auf längere Zeit z. v. Das Näh. das. No. 15.
45. Eine freundl. meubl. Stube und Cabinet ist Heil. Geistgasse 986. zu vm.
46. Langenmarkt 451. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren gl. z. v.
47. Eine Stube für einzl. Personen ist zu vermiethen Schießstange 534.
48. Laueng. 893. Sonns. i. d. 2. Etg. v. 2 Stub., Küche, Kamm., Bod., &c. z. v.
49. Weidengasse No. 333. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

Auction mit Nutzholz.

50. Freitag, den 26. März c., präcise 10 Uhr Vormittags, werde ich auf dem in der kleinen Tobiasgasse sub No. 1527/28. gelegenen Hofe circa 400 Stück 3- à 4-zöllige birkene, büchene und eichene Bohlen öffentlich meistbietend verkaufen. Bekannten, sichern Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

51. Nach Beendigung der zu Mittwoch, d. 24. d. M., angesetzten Auction mit Rheinweinen, im Hause Ankerschmiedegasse No. 179., werden die unterzeichneten Mäkler ebendaselbst **eine Partie alter abgelagerter, zum Theil ächter Havannah-Cigarren** an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteuert verkaufen; es befinden sich darunter ganz vorzügliche Gattungen, deren Preise zum Kosten- und darunter limitirt sind.

Danzig, den 20. März 1847. Grundtmann & Richter.

52. **Die am 19. d. M. nicht beendigte Auction mit** verschiedenen Materialwaaren wird nächsten Dienstag, den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Speicher Portchaisengasse No. 571. fortgesetzt werden.

Danzig, den 20. März 1847. Grundtmann & Richter.

53. Dienstag, den 23. März c., sollen im Hause Langenmarkt No. 424., parterre, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 mahagoni Repositorium mit Spiegelglas und dazu gehöriger Tombank für Conditoreien und Restaurationen als Buffet geeignet, mehrere Sophas, Tische, Schränke, Kommoden, Polsterbänke, Rohrstühle u. andere Mobilien, 1 wohlgetroffenes Portrait Sr. Majestät des regier. Königs (Oelgemälde), Lithographieen unter Glas, 1 antike eiserne Thüre, Kunstwerk von historischem Werthe aus der Regierungs-Periode des poln. Königs Stanislaus Augustus, 1 eiserner gr. Waagebalken, Gewichte, Conditorei-Utensilien aller Art, Gläser, Kupfer- und Zinn-Geräthe, 1 kupferne Destillirblase u. Küwen, vielerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe u. nützliche Sachen. Fremde Inventarien werden daselbst zum Mitverkauf angenommen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

54. Freitag, den 26. März c., Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem im Bastion Mottlau gelegenen Holzhofe No. 1763. auf gerichtliche Verfügung:
1 alter Kutschwagen, 3 diverse Arbeits- und 1 Handwagen, 1 Unterschlitten, Geschirre, Sattel, Zäume, Wagenleitern, Karren, Stallutensilien — 1 Kopirmaschine, 2 Schreibepulte und Stühle, 16 Ziehsägen, 1 Klobensäge, 1 Duhnkraft, Handbeile, Kanthaken pp.
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

55. **Ausverkauf.**

Wegen Veränderung meines Lokals beabsichtige ich sämmtliche Gegenstände, als: **seidene Shawls, Hals- u. Taschentücher, Cravatten,** Schlipse, Hosenträger, Haarbürsten, Reisetaschen, Necessairs, Handschuhe, Hausschuhe wie auch **Mützen** in großer **Auswahl,** bedeutend **unterm** Kostenpreise, zu verkaufen. Es bittet Ein geehrtes Publikum um gütige Ueberzeugung

R. A. Bergholdt,
Langenmarkt 500., der Conditorei des Hrn. Josti gegenüber.

56. Tricot-Jacken u. Hosen à 15 sgr., **Creas-Leinwand** pro Stück 7 Rthlr. empfiehlt **S. W. Löwenstein, Langg. 377.**

57. **Kisten** sind billig zum Verkauf Langgasse No. 377.

58. **Gem. Haubenbänder à 1 1/2 sgr. u. 6 pf. p. E.,** Damen- u. Herr.-Glaceehandsch. à 3½, Kinderh. 2 sg. d. P. v., u. schn. d. z. r., L. J. Goldberg

59. Ein mah. Sophabettg. m. Roßh. u. Sprgf. i. f. 12 rtl. z. v. Langm. 429.

60. Breitgasse 1219. werden Cigarren zu jedem Preise verkauft.

61. Poggenpfahl 387. stehen 2 birkene Bettgestelle, 1 großer Klapptisch, 1 Nähtisch und Rohrstühle zum Verkauf.

62. **Chester-, Parmesan-, Edamer-, Holl. Süßmilch-, Schweizer-, grünen Kräuter- und Limburger Käse empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, Langgasse der Post gegenüber und Breit- u. Faulengassen-Ecke.**

63. Schöner **Sommersaatroggen** u. rothe **Saatkartoffeln** werden verkauft Holzmarkt 1337.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

68. Das auf dem Fischmarkt sub Servis-No. 1609. gelegene, neu ausgebaute Grundstük, aus einem bequem eingerichteten, massiven Vorderhause, 1 Seiten- u. Hintergebäude u. 1 Hofplatz bestehend, soll durch Auction verkauft werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag den 23. März d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe anberaumt, wozu Kauflustige einlade. Taxe u. Bedingungen sind bei mir täglich einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

69. Dienstag, den 23. März d. J., Mittags 1 Uhr, soll das im frequentesten Theile der Heil. Geistgasse, Sonnenseite, sub Servis No. 997,98. gelegene Grundstück, im Artushofe auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Dasselbe besteht aus 1 massiven Vordergebäude von 7 Fenstern in der Fronte, Hinter- und Seiten-Gebäude und 1 Hofplatze mit Brunnen, enthält 20 Stuben, 2 große Säle, 4 Küchen, Kammern, Böden, Holzgelässe, 2 Waaren-Remisen und 3 große gewölbte Keller, befindet sich im besten baulichen Zustande und ist als eines der größesten Grundstücke hiesiger Stadt, bei vortheilhafter Lage, ebensowohl zum Betriebe eines jeden Fabrik- und Waaren-Geschäftes geeignet, wie auch als herrschaftliche Wohnung beachtenswerth. Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Neues
Herren-Garderobe-Magazin, Tuchwaaren-Lager,
von
J. S. Tornier,
Heilige Geistgasse No. 757.
dem Königl. Hof-Instrumentenmacher Herrn Wiszniewski gegenüber.

Mit dem heutigen Tage habe ich neben meinem **Tuch-Waaren-Lager**, das in unveränderter Weise auf's beste und reichhaltigste assortirt, fortbestehen wird, ein

„Herren-Garderobe-Magazin“

eröffnet.

Dasselbe wird stets eine **bedeutende**, den **Jahreszeiten angemessene**, Auswahl aller möglichen, in dies Fach eingreifenden, **Herren-Garderobe-Artikel** enthalten, welche sämmtlich nach den neuesten **Pariser** und **Wiener** Journälen **dauerhaft, elegant** und **geschmackvoll**, überhaupt nach **Wunsch** und **Anweisung** jedes resp. Kunden angefertigt, und um so mehr den möglichen Anforderungen entsprechen werden, als es mir gelungen ist, einen **geschickten** und **routinirten** Werkführer zu engagiren, der in gleicher Eigenschaft in den **ersten Hamburger** und **Leipziger Garderobe-Magazinen** fungirte und die **empfehlendsten** Zeugnisse aufzuweisen hat.

Da ich für die stete **Complettirung** meines **Tuch-, Buckskins- &c. Lagers** durch **persönliche** Einkäufe auf den **Leipziger** und **Frankfurter** Messen, so wie durch **directe** Beziehungen aus den besten **Fabriken** des **In-** und **Auslandes** Sorge trage, so bin ich in den Stadt gesetzt, bei **reellster** Bedienung **jeder Concurrenz** zu begegnen.

Indem ich Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mein neues Etablissement sonach auf das **angelegentlichste** empfohlen halte, füge ich zum Schluß noch die ergebene Bemerkung hinzu, daß jede Bestellung in möglichst kürzester Zeit — ein **completter Herren-Anzug in 24 Stunden**, in **dringenden** Fällen auch noch **schneller** — angefertigt werden kann.

Danzig, den 22. März 1847. **J. S. Tornier.**

